



Dämmerung

Hallo Dennis,

irgendwie verstehe ich auch deinen Beitrag nicht so recht.

Ging ich bei Monochroms Version (innerlich) noch von einem geänderten Titel aus, ist mir das bei deiner nicht möglich.

Die lautet wie folgt:

Zitat: Dämmerung

in das späte Sonnenrot
vor dem Fenster
schweigt die Lüge
steht dein Lerchenbaum
sammeln sich die Vögel
für die Reise in ein Aus

Das ist doch eine völlig verquaste Grammatik oder sehe ich nur nicht, was alle anderen bereits erkennen?

Was ginge (in etwas hineinschweigen ist ja grundsätzlich möglich), wäre:

Zitat: Dämmerung

in das späte Sonnenrot
schweigt die Lüge
steht dein Lerchenbaum
sammeln sich die Vögel
für die Reise in ein Aus

Hier wäre die Fenstersicht redundant.

:?:

Da erscheint mir firstoffertios Version (gramm.) folgerichtiger:

Zitat:

Dämmerung

in das späte
Sonnenrot gefrevelt
schweigt die Lüge
vor dem Fenster
steht dein Lerchenbaum
sammeln sich die Vögel
für die Reise in ein Aus



Dämmerung

Man könnte natürlich noch weiter kürzen:

Zitat: Dämmerung

vor dem Fenster
schweigt die Lüge
steht dein Lerchenbaum
sammeln sich die Vögel
für die Reise in ein Aus

Das erschiene mir als noch bessere Lösung. Oder anders betitelt (so wie ich Monochrom zunächst verstanden hatte):

Zitat: Spätes Sonnenrot

vor dem Fenster
schweigt die Lüge
steht dein Lerchenbaum
darin sammeln sich die Vögel
für die Reise in ein Aus

Das wäre offen, jedoch ganz ohne meinen schönen Frevel ...

Ein Mix aller berücksichtigten Einwände und *mein* Favorit:

Zitat: Worte

hingefrevelt
in das späte Sonnenrot

vor dem Fenster
schweigt die Lüge
steht dein Lerchenbaum
sammeln sich die Vögel
für die Reise in ein Aus

:?:

m.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).